

Gluckwünschende  
**Hochzeit-Bedancken**

über den 20. Tag des Jenner/

Da der Saft wieder in die Bäume tritt/

By der

**Schäffer** = und **Arnoldi** =  
**schen**

**Liebes-Verbindung.**

Aus wohlmeinender schuldigen

**CONGRATULATION**

Geschöpffet und besungen

von

**Johann Krieger/**

Chor. Mus. Dir. Zitt.

---

DRESDEN/ mit Kiedelischen Schrifften/ 1691.

Ritornello.

VI

piano.

piano.

piano.

piano, piano, f. piano.

piano. f. piano. f.

VI

p. f. p. f.

p. f. p. f.

p. f. p. f.

p. f. p. f.

p. f. p. f.

Va  
1

piano.

piano.

piano f. p. f. p. f.

p. f. p. f.

p. f. p. f.

First system of musical notation, consisting of five staves. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *p.* and *f.*.

Second system of musical notation, consisting of five staves. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *pian.*, *p.*, and *f.*.

Third system of musical notation, consisting of five staves. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *p.* and *f.*. The word "Ritornello." is written above the first staff of this system.

Ritornello.

Aria.

Sopran.



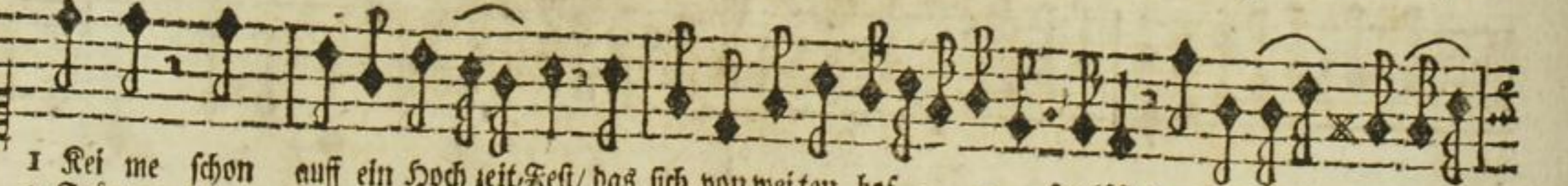
1	Der Saft tritt in die Bäu me/	Der Saft tritt in die Bäu	.	.
2	Der Saft tritt in die Bäu me/	Der Saft tritt in die Bäu	.	.
3	Der Saft tritt in die Bäu me/	Der Saft tritt in die Bäu	.	.
4	Der Saft tritt in die Bäu me/	Der Saft tritt in die Bäu	.	.



1	me/ weil es von auf fen schneht/ so zielt es in ner lich schon auff die Som	mer	.	.
2	me/ was todt und leblos war / das zeiget all be reit ein neu es Le	bens	.	.
3	me/ drum ist es wohl be dacht/ das man die Lieb ste sucht/ und ei ligt Hoch	zeit	.	.
4	me/ des Himmels Gnade sey / gleich als ein Sonnen Strahl mit war mer Lust	dar	.	.



1	Zeit/ Ist wird der Grund ge legt/ der sich im Mey en regt/ Ist bit ten uns die
2	Jahr/ weil sich die Er de fühl/ und un term Hüt gen spielt/ Ist die ver borg nen
3	macht/ weil die ver borg ne Blut zu erst das Ih re thut/ Ist bis man die jar ten
4	bey/ der schö ne Le bens Saft er re ge sei ne Kraft/ und das man nichts ver



1	Rei me schon auff ein Hoch zeit Fest/ das sich von wei ten hof	fen läßt/ der Saft tritt in die
2	Träume der Son ne ná her gehn/ und in der War heit selbst	bestehn/ der Saft tritt in die
3	Rei me da selbst zu schau en giebt/ wo man die Früch te sel	ber liebt/ der Saft tritt in die
4	feu me/ So fan gen Ste es an gleich ie ho/ da man spre	chen kan/ der Saft tritt in die



1	Bäu me/	Der Saft tritt in die Bäu	-	-
2	Bäu me/	Der Saft tritt in die Bäu	-	-
3	Bäu me/	Der Saft tritt in die Bäu	-	-
4	Bäu me/	Der Saft tritt in die Bäu	-	-

